KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberhausen
AGS-Schlüssel: 33702058

Stichtag: 30.06.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 485

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 20

Einwohner gesamt: 505

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	235	48,454	250	51,546	485	100
davon Ausländer	13	56,522	10	43,478	23	4,742
Einwohner nur mit Nebenwohnung	13	65	7	35	20	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**248**	**49,109**	**257**	**50,891**	**505**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	21	4,33	26	5,361	47	9,691
10-19 Jahre	28	5,773	20	4,124	48	9,897
20-29 Jahre	23	4,742	18	3,711	41	8,454
30-39 Jahre	21	4,33	29	5,979	50	10,309
40-49 Jahre	33	6,804	41	8,454	74	15,258
50-59 Jahre	37	7,629	33	6,804	70	14,433
60-69 Jahre	32	6,598	34	7,01	66	13,608
70-79 Jahre	20	4,124	25	5,155	45	9,278
80-89 Jahre	16	3,299	20	4,124	36	7,423
90-99 Jahre	4	0,825	4	0,825	8	1,649
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**235**	**48,454**	**250**	**51,546**	**485**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	10	2,062	3	0,619	13	2,68
3-5 Jahre	4	0,825	13	2,68	17	3,505
6-15 Jahre	24	4,948	19	3,918	43	8,866
16-17 Jahre	4	0,825	5	1,031	9	1,856
18-20 Jahre	9	1,856	11	2,268	20	4,124
gesamt	**51**	**10,515**	**51**	**10,515**	**102**	**21,031**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,206	4	0,825	5	1,031
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,412	6	1,237	8	1,649
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,206	3	0,619	4	0,825
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,412	2	0,412	4	0,825
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,619	0	0	3	0,619
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	5	1,031	1	0,206	6	1,237
gesamt	**14**	**2,887**	**16**	**3,299**	**30**	**6,186**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	117	24,124	150	30,928	267	55,052
römisch-katholisch	49	10,103	54	11,134	103	21,237
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,206	0	0	1	0,206
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	5	1,031	2	0,412	7	1,443
ohne Angabe, gemeinschaftslos	63	12,99	44	9,072	107	22,062
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**235**	**48,454**	**250**	**51,546**	**485**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	89	18,351	87	17,938	176	36,289
verheiratet	132	27,216	125	25,773	257	52,99
verwitwert	7	1,443	29	5,979	36	7,423
geschieden	7	1,443	8	1,649	15	3,093
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,206	1	0,206
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**235**	**48,454**	**250**	**51,546**	**485**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.